

14.06.2020

Vor etwas mehr als 8 Monaten wurde bundesweit die Initiative „Land schafft Verbindung“ als Basisbewegung aus der Landwirtschaft geboren. **Die Prämisse: Parteien- sowie Verbandsneutralität!** Fakt ist, wir haben und werden uns von **niemandem** vereinnahmen lassen und haben uns gegen Extreme immer konsequent abgegrenzt. Annäherungsversuche von den Rändern haben wir bestenfalls zur Kenntnis genommen.

Für uns ist eine absolute Selbstverständlichkeit, dass wir uns zu Rechtsstaat und Demokratie bekennen.

Wir haben keinerlei Anlass gegeben je an unserer Haltung zu zweifeln. Die Organisation und Durchführung unserer Aktionen und Demonstrationen sprechen für sich. Die Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden, wie auch das Verhalten der teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen war vorbildlich und sucht seinesgleichen.

Es ist für uns daher absolut nicht nachvollziehbar, wie man uns nunmehr zum wiederholten Male in die Lage versetzt, uns von rechtsradikalem oder gar nationalsozialistischem Gedankengut distanzieren zu müssen.

Symbolik und Differenzierung

In vielen Bereichen ist die Simplifizierung komplexer Themen ein Zeichen unserer Zeit, die (sozialen) Medien tragen ihren Teil dazu bei. Das aktuelle Beispiel ist die Aktion der Eiderstedter Landwirte am vergangenen Donnerstag. Mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen haben die Kollegen die Landvolkflagge von 1929 nachgestellt und aus der Luft fotografiert. Die Initiatoren haben dieses Symbol offenbar gewählt, da sie familiär und biografisch mit der Bewegung von damals verbunden sind. Sie fühlen sich nicht verstanden und nicht wahrgenommen, erdrückt von behördlichen Vorgaben, welche ständig wachsen. Das sind subjektiv betrachtet die Parallelen zu damals. Der historische Kontext dieses Symbols und die später gewalttätigen Proteste sind sicherlich nicht der Teil der Geschichte, mit denen die Organisatoren auf Eiderstedt sympathisieren.

Wir als LSV betonen hiermit noch einmal in aller Deutlichkeit, dass wir kein rechtsradikales, in irgendeiner Art radikales, antisemitisches, fremden- oder demokratiefeindliches Gedankengut oder gewaltbereites Auftreten in unseren Reihen dulden!

Wir richten unseren Blick in die Zukunft

Vor einigen Wochen hat LSV Deutschland sich ein neues Logo gegeben. Die Initialen der Bewegung aus der sich eine noch junge aber kräftige Pflanze entwickelt, als Zeichen der Hoffnung und des Neuanfangs. Angetreten sind wir alle für unsere Betriebe und damit für unsere Familien. Anders als in anderen Branchen übernimmt man in der Landwirtschaft einen Betrieb wie einen Staffelnstab, will ihn bestmöglich bewirtschaften und am Ende an die folgende Generation übergeben. Daher setzen wir auf den Dialog mit allen demokratischen Parteien, NGOs und Vertretern gesellschaftlicher Organisationen, die mit uns an einem gesellschaftlichen Konsens und agrarpolitischen Richtungsentscheidungen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft arbeiten wollen. Wir investieren unsere gesamte Energie in diese Vision und bitten alle Verantwortlichen zu uns an den Tisch!

LSV Schleswig-Holstein + Hamburg